Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im

deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 85 (1978)

Heft: 8

Vorwort: Denkmal einer Illusion?

Autor: Trinkler, Anton U.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Denkmal einer Illusion?

Von der Ersetzung der menschlichen und tierischen Körperkraft durch mechanische und später durch nukleare Energie bis zur scheinbaren Ablösung des menschlichen Verstandes durch den Computer bestärkte uns der industrielle Fortschritt in dem Glauben, auf dem Wege zu unbegrenzter Produktion und damit auch zu unbegrenztem Konsum zu sein. Die Aussicht auf materiellen Ueberfluss, auf das grösstmögliche Glück der grösstmöglichen Zahl in Umsatz und Profit war eine der wesentlichsten Triebfedern zur Aufrechterhaltung von Hoffnung und Zuversicht unserer Generation.

Der gewaltige Sprung in den wirtschaftlichen Gigantismus der letzten fünfzehn Jahre hat aber zugleich auch die Krise erzeugt. Die Krise, unter der u.a. auch die Textilindustrie leidet, die ihr kreatives Wirken verunsichert, ihr weltweites Schaffen lähmt: die Grenzen sind sichtbar geworden.

Die derzeitige Eröffnung eines gigantischen Textil- und Mode-Centers — mit der Planung in der Zeit des Gigantismus begonnen, an der Peripherie der kleinen Grossstadt Zürich domiziliert — veranlasst im vordergründigen Eröffnungstaumel zu ernsten Gedanken, die nebst freudevoller Gratulation gestattet sind: die Hoffnung, dass mit diesem Zentrum gigantischen Ausmasses und gigantischer Zielsetzungen nicht das Denkmal einer Illusion geschaffen wurde. Denn: heute liegen unsere Chancen in der Rückkehr zu einem vernunftvollen, situationsgerechten, menschlichen Mass.

Anton U. Trinkler